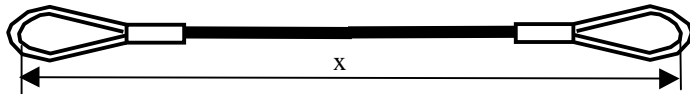


- Gegenstand : Auspuffhebebeil und Rückzuggummi
- Betroffen : DG-800B mit Solo Motor
- Dringlichkeit : keine, bzw. bei Austausch der bisherigen Teile serienmäßig ab W.Nr. 8-219
- Vorgang : Da es sich gezeigt hat, dass die Lebensdauer der Feder im Auspuffhebebeil begrenzt ist, wurde eine dauerfestere Feder entwickelt und erprobt. Ebenso wird die Lebensdauer des Rückzuggummis durch Einfügen eines Stahlseilstückes erhöht.

- Maßnahmen : Alle Arbeiten gemäß Zeichnung 8M268 und Einbauplan 8EP235
- Bei Durchführung in einem LTB, der Nicopressklemmn 28-3-M, 281C und die dafür vorgeschriebene Nicopresszange besitzt:
 - Ausbau des alten Seiles und der Feder
 - Kausche 3mm DIN6899A aufbiegen, in die neue Feder S37 einlegen und wieder zubiegen. Steuerseil 3,2mm LN9374 in die Kausche einlegen und mit Nicopressklemme 28-3-M verpressen.
 - unteres Ende des Seiles analog verpressen, genau auf die Länge des alten Seiles (Gesamtlänge incl. Feder muss gleich sein).
 - Kausche HC2 um das Auspuffhebebeil legen und Stahlseil 1,6LN9374 mit Nicopressklemme 28-1-C verpressen, das andere Ende dieses Seiles entsprechend verpressen siehe 8EP235.
 - Seil und Feder wieder montieren.
 - Das Rückzuggummi entsprechend 8EP235 anbringen.
 - Bei Selbsteinbau
 - Ausbau des alten Seiles und der Feder
 - Das genaue Maß des alten Fangseiles X ermitteln und bei der Bestellung angeben.



- Bestellung an DG bzw. bei ausländischen Kunden beim jeweiligen Vertreter.
 - Seil, Feder und Rückzuggummi wieder montieren.
- In beiden Fällen: Das korrekte Einkuppeln von Auspuff und Krümmer beim Triebwerksausfahren überprüfen siehe Wartungshandbuch Abschnitt 3.5.1 Punkt 13.

- Material : Zeichnung 8M268
Einbauplan 8EP235
Auspuffhebebeil angefertigt nach Maß mit Feder S37 und Rückzuggummi

- Gewicht und Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar

- Hinweise : Durchführung der Maßnahme 1 nur beim Hersteller oder einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung. Maßnahmen 2 und 3 können vom Halter durchgeführt werden.
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung spätestens bei der nächsten Jahresnachprüfung zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal den 19.12.2000

LBA - anerkannt

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

(Stempel) gez. *Blume*

Musterprüfer:
Dipl. Ing. Swen Lehner

7. FEB. 2001